

11 Uhr, 282 Reise-Dresden.
Konsumenten vereinigt 20. 2. 90.
Durch den Postweg, 2. Mitt., - Die Postkarte ist abwärts 1. 19. 10 Min. Im Briefkasten 2. Mitt., 10 Min. Zur Bezahlung 5 Min. zu Werkenungen bis 3 Uhr. Kosten. Ein hoher Preis für die Lieferung der Post. Eine Sonderpost wird nicht mehr gegeben. Kosten für die Unterkunft eines kleinen Geschenks mit einer Rücksendung durch einen Konsumenten sind 20 Min. Eine kleine 10 Min. Kosten für Wohnung oder nach Polizei 20 Min.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik,
Unterhaltung, Geschäftsvorkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Neuheiten
in schwarzen u. farbigen
Shipsen u. Cravatten,
sowie Shipsnadeln,
Hosensträger in gutem
Gurt und Gummiband
mit soliden u. praktischen
Ledergarnituren.
**Manschetten-, Kragen-
u. Chemistennäpfchen,**
Papierwäsche usw.
J. Bargou Söhne,
Dresden,
Wilsdrufferstr. 21 b. und
Sophienstr. 6 am Postplatz.

Große Auswahl
Nouveautés in Papier-Confection
elegante Packungen, Briefbogen mit Couverts.
Billet de Correspondance etc.
J. Bargou Söhne, Dresden,
Wilsdrufferstr. 21 b. u. Sophienstr. 6 am Postplatz.

Lederwaaren-Specialität!
Reise-Artikel.
Bernhard Rüdiger, Wilsdrufferstr. 2.
zunächst dem Altmarkt.

Clemens Zschäckel's Restaurant, Hotel Amalienhof. Spezialität: Augsburger Kronen-Bräu.
Perle Bayerns. Alleiniger Ausschank.

Nr. 239. 30. Jahrgang. Auflage: 40,000 Exemplare.

Für den Monat September

wurden Konsumenten auf die „Dresdner Nachrichten“ in der Exposition, Marienstraße Nr. 18, zu 90 Pfennigen, für auswärtige bei den Kaiserl. Postanstalten im deutschen Reichsgebiete zu 92 Pfennigen, in der Deutsc.-Ungar. Monarchie zu 77 Kr. excl. Agio angemommen.

Konsumentischer Redakteur für Politisches Dr. Emil Beyer in Dresden.

Unter vertrauenverweckenderen Angeichen lössten sich die Monarchen und Staatsmänner Russlands und Österreichs kaum bequemen, als die sind, welche gestern der Telegraph übermittelte: die so lange zwischen Russland und England schwabende Aufstandfrage ist als geschlichtet zu betrachten. Russland verzichtet auf den Erwerb dieser Zugangsstraße nach Afghanistan, die es früher als unentbehrlich bezeichnete; es behält sich nur die nördlich liegenden Weideplätze vor. Das England in diesem russischen Vorbehalt nicht den Stein künftiger Entwicklung erachtet, lebt die angeordnete Entlassung der Atmeckerei. Der leitende Minister Englands, Lord Salisbury, hatte noch eine Unterredung mit dem russischen Landsturm in London und reiste daraufhin völlig begeistigt zu mehrwochentlichen Aufenthalten nach seiner in Frankreich gelagerten Besitzung ab. Dies giebt der Monarchenbegegnung in Wien von vornherein ein friedliches Gepräge. Dieselbe zeichnet sich außer durch die Einhaltung einer außergewöhnlichen Ruhe, nahezu auch durch die große Zahl der allerhöchsten Teilnehmer aus. Nicht bloß die Souveräne, auch deren Gemahlinnen und die beiden Thronfolger, sowie die Brüder der beiden Kaiser nehmen an der Monarchenkonferenz teil, so daß man mehr als ein von den Höhen Österreichs und Russlands gefeiertes Familienspektakel vor sich hat. Zum ersten Male begrüssten sich namentlich die beiden Kronprinzen, womit wohl angedeutet werden soll, daß es sich nicht um eine augenblickliche Freundschaftsvereinigung handelt, sondern darum, eine fünftägige Zusammenstellung der drei einzigen Bevölkerungsgruppen beider Kaiserreiche anzubauen. Eine solche Absicht aber steht (außer der vollständigen Klärung der österreichisch-russischen Beziehungen) auch voraus, daß man die Gewissheit gewonnen hat, daß so bald nichts eintrete, was das Bevölkerung weiter trübe. Eine Friedenspolitik, die auf so mächtigen Stämmen ruht wie das Zusammensein der drei Kaiserreiche, muß als eine unabdingt gebietende angesehen werden.

Es wird daher dem Unmuthe Spaniens am Allerwenigsten gelingen, durch sein ungebühriges Weinen dieben Frieden zu fören. Gott ist nämlich auch der Cholera noch eine zweite Krankheit ausgetrieben, das Karolinenfieber. Was man infonderheit darüber aus Madrid vernimmt, ist gesegnet, zweitens an der Berechnungsfähigkeit der Spanier überhaupt zu erzeigen. Die guten Leute reden sich läufig in eine hochgradige Wut hinein, auf welche der Karolinenkummer nur zu schnell nachfolgen wird. Von Leidenschaft ist dabei schon gar nicht mehr die Rede, die stolzen Spaniolen benehmen sich wie die ungezogenen Straßenjungen. Und zwar ohne Unterschied der Parteien wie des Bildungsgrades. Gerade die gleichzeitig der höchsten Stehenden thun sich darin hervor. In der ersten wissenschaftlichen Gesellschaft Madrids führt man einen wahren Karnevalablauf auf. Francisco Cossío, der auf der Berliner Konferenz selbst an der Fassung der Beschlüsse mitgewirkt hat (nach welchen Gründungen könnten die Besitzergreifung von Kolonien vor sich zu gehen habe) bezeichnete das Verhalten Deutschlands in der Karolinenkrise als „unbedeutende Gemeinde“!, andere Brandredner forderten die sofortige Aushebung der diplomatischen und anderen Handelsbeziehungen zu Deutschland; Spanien solle keine deutschen Waffen mehr kaufen, den Handelsvertrag brechen, zu Wasser und zu Lande rüthen u. s. w. Wenn das am grünen Holz geschieht, so mag man erwarten, welche Ruthenbrüche die auf Spanien ausgehen, besonders die republikanische Presse von sich gibt. Man verlangt allen Ernstes, der König Alfonso solle sogleich seine Uniform als preußischer Ulanenoberst zurückkennen und man ist empört darüber, daß er jetzt die Rechnung derselben, sowie der Böffenküde und Aspinjien (7500 Kr.) aus Deutschland gescheitert ist. Der Chef der Armeeverwaltung, General Salamanca, hat seinen Rothen Adler-Orden nach Berlin zurückgesendet, den er bei Gelegenheit des Besuches des deutschen Kronprinzen erhielt; man verlangt, daß alle anderen Dekoranten das Gleiche thun. Die Rechtsakademie will sämtliche Mitglieder deutscher Nation ausschließen. Eine Volksversammlung an der 50.000 Madrilenen teilnehmend, zog durch die ersten Straßen der Hauptstadt und ließen vor den Regierungsbauten die „Integrität Spaniens“ und die spanische Armee hochleben, die mit ihren Leibern die Karolinen gegen Deutschland schützen werde. Es fehlt bloß noch, daß man das Hotel des deutschen Gesandten belästigt hätte. Graf Solms darf sich wieder auf der Promenade, noch im Theater mehr leben lassen, ohne verdeckender Rüde zu beginnen. Daß die deutsche Königin auf den Karolinen noch gar nicht gehist ist, verschlägt den Heilbronner Nichts sie verlangen die sofortige Einschaffung von 25.000 Mann nach den Philippinen zum Schutz jener zur geographischen Einheit Mikronesiens gehörenden Inselgruppen; die größten Tollköpfe fordern das Bombardement aller deutschen Schiffe, welche die Reetze von Gibraltar passieren, das Anstellen von spanischen Kreuzern, um deutsche Handelsfahrzeuge auf allen Meeren einzubringen und darüberhinaus mehr. Geißelt wird die Lebendigkeit durch die französischen Zeitungen und Agenten. Der spanische Regierung bot sich kein anderer Ausweg dar, wollte sie sich nicht gründlich unpopulär machen, als mit den Wölfen zu reihen. Das Ministerium Gonazalz galt bisher als ein deutschfreundliches und war es wohl auch. Es gewährte Deutschland den günstigsten Handelsvertrag und änderte denselben sogar noch extra zu unserem Vortheile weiter ab; es räumte unserem Handel auf dem Sulz-

Abbildung

der Dresden Gemälde-Galerie, reprodziert nach Zeichnungen u. Stichen in Cabinet-Format Stück 15 Pf., 12 Stück incl. elegant Mappe 1 M. 75 Pf. Cabinetbilder, Ansichten von Dresden und sächsischer Schweiz, 12 Stück incl. Mappe 2 M.

Aussichtliche Illustrationen Postkarten werden gratis abgegeben und nach aus- wärts franco versandt.

J. Bargou Söhne, Dresden,
Sophienstr. 6 u. Wilsdrufferstr. 21 b. am Postplatz.

Dresden, 1885. Donnerstag, 27. August.

Frankfurt a. M. 26. August. Credit 25. Eisenbahn 210. 200
Barren —. Göttinger Credit 66.65. 480. Ungar. Goldene —
Goldschmiede 104. Diemaco —. Darmstadt —. Stoffe —
Wien, 26. August. Credit 20.30. Eisenbahn —. Lombarden —.
Nordwestbahn —. Wallach —. Ungar. Credit 25.80. Schatz
Paris, 21. August. Gold. Renten 61.15. Aktien 105.02. Aktien 25.17.
Staatsbank 60.60. Lombarden —. do. Griechen —. Spanier 57.18.
C. G. Gold —. Egypt 34.00. Ottomann 512.00. Sch.
London, 26. August. Wert 10 Min. Consuls 100%. 1873er Blumen
24%. Aktien 94%. Lombarden 104%. Türkei 16%. 480. 580. Amerikaner
120%. Egypt 60%. Ottomann 11%. Suec. Aktien 80%. Neue Egypte
37%. Asia —. Gründung: Wiss. —. Weier: Schie.
Breslau, 26. August. Nachr. (Wettkampf). Spiritus pr. 100 Meter
100 Pr. April-September 12.70. pr. September-Oktober 41.80. pr. April-
Mai 41.50. Weier pr. August 13.60. Rohrpr. September-Oktoben 33.50.
pr. Oktober-November 13.50. pr. April-Mai 127.00. Weier, wie pr. April-
Okt. 41.50. pr. April-Mai 46.80. Amt —. Weier: —
Stettin, 26. August. Nachr. (Wettkampf). Wetzen feier,
lose 156.00—156.00, pr. Seest.-Oktoben 154.50, pr. April-Mai 161.00. Wetzen
feier, lose 125.00—132.00, pr. September-Oktober 134.00, pr. April-Mai 113.50.
Musik 80. pr. August 45.50, pr. September-Oktober 45.50. Spiritus
Bill. lose 41.40, pr. August-September 41.50, pr. September-Oktober 41.50, pr.
November-Dezember 41.50. Weier, wie 7.50.
London, 26. August. Nachr. (Wettkampf). Weier, wie, unverändert. Weier
Wetzen normal. Weier: Schie.

Voxales und Sachlichkeit.

Se. Maj. der König hat dem Generol v. Schlotheim, der in Rüssel auf den 22. Aug. an seinem 67. Geburtstage ein Südtiroler Nationalbaum beginnt, sein in Lebensgröße gemaltes Bildnis vertheilt. — Se. Fal. Hoheit Fürz. Friedrich August soll, dem Birm. Am. aufhol, in der kommenden Kammerzeit nur etliche Male das ihm als volljähriges Prinzen des Königshauses verfassungsgemäß zustehende Recht ausüben und einen Sit in der ersten Kammer einzunehmen. Wir glauben, daß Se. Fal. Hoheit von seinem Rechte erst dann Gebrauch machen wird, sobald er seine Universitätsstudien vollendet haben wird.

Der König von Griechenland hat gestern auf der Reise nach Copenhagen Dresden ohne Aufenthalt vorfuhr.

Se. Erc. Kriegsminister v. Fabrice lebte gestern Abend von einer Reise in dienstlichen Angelegenheiten aus Berlin zurück, wohin er gestern begangen hatte. — Der persönliche Adjunkt St. Ecciliens des Herrn Kriegsministers, Rittmeister v. Oppen-
hüldenberg, in seit Sonnabend an einem Unterleibssleiden, welches sich in tuberkulösen Höhlenlungen äußerte, erkrankt.

Die Herren Minister von Rohr v. Altwig und von Rönniger brachten gestern die Görslauer Ausstellung. Die beiden Gäste machten einen mehrtägigen Rundgang durch dieselbe und wurden wiederholt ihre Befriedigung aus.

Der österreichisch-ungarische Gesandte Baron Herbert Rathkolff ist nach längerem Aufenthalte in Wien wieder nach Dresden zurückgekehrt.

Hofgerichtsmeister Hänsel in Trohsburg erhielt das allgemeine Ehrenzeichen.

Der Rath erläuterte eine Bekanntmachung, nach welcher das öffentliche Arbeiten und der Verlauf unfechter Brüche bei Verneidung einer Geldstrafe bis zu 50 Pf. sowie der Konfiskation der Waren verboten ist.

Nächster Wittstock, als am Samstag Nachmittags 2 Uhr finden an der Elbe oberhalb Antons auf der Vogelwiese die jährlichen Wettbewerbe des „Fischballings“ am fgl. Wettlauf in der Neustadt statt. Wettbewerben werden aus einem Bettlauf mit Hindernissen 250 Meter Entfernung, einem Dauerlauf 2000 Meter, Weitsprung und zum Schluß einem Fischballspiel bestehen.

Die Hundeausstellung zu Brazen im Voigtländ errichte auf das jährliche Ministerium des Innern ein Geschäft bezüglich der Feierlichkeiten, welche hier zu veranstalten sind. Es wird hiermit eine Forderung gegen etwaige Verstülpungen von Seiten Englands. Da er jedoch seit 5 Jahren ohne Post ist, so hat die russische Botschaft diesen Fristen nicht entsprochen. — Aus Masuren wird berichtet, daß die Cholera in diesem Jahre vielfach unter typhosartigen Symptomen auftritt, besonders häufig werden Gehirnkongestionen beim Ausbruch der Krankheit beobachtet. Ärmer wird die auffallend rothe Erscheinung der an der Cholera Getroffenen konstatirt. In Spanien nimmt die Seuche noch immer zu.

Bon Bon. Salzburg wird per seiner Rückkehr nach England Unterredungen mit mehreren leitenden Staatsmännern des Kontinents haben. — Es ist die Nachricht eingegangen, Admiral Knorr, der am 19. d. vor Zanzibar angelommen ist, habe für Deutschland auch die Abreitung des Judentages und den Abschluß eines für Deutschland günstigen Handelsvertrages erlangt. Der Judentag liegt in Somalia. Ferner soll er in jüngerer Zeit vielfach genannte Schwestern des Sultans von Zanzibar und deren Familie, welche seit Jahren in Deutschland ansiedelten, an Bord des deutschen Tenderfisches "Sörensen" von Zanzibar angelangt sein und Admiral Knorr soll für dieelbe ihr ansonstiges persönliches Eigentum versichert haben. Die Schwestern des Sultans hat sich vor Jahren ohne Wissen und Willen ihrer Familie mit einem seither verschwundenen deutschen Kaufmann verheirathet, welchem sie nach Deutschland gefolgt war.

Bon Bon. Die "Daily News" wollen wissen, daß die neuen Wirtschaftsregeln in der Inflationsszene zunächst Lord Dufferin und Oberst Ridgway zur Neuerzung ihrer Ansicht darüber beitragen. Oberst Rahbar auf Besuch sitzt wurde, legten heute neueren Besuch entgegen noch England ab.

Berlin. Das Vorgericht entwidete sich zufällig, als die Haltung von indeß fest, die Aufmerksamkeit der Weltwirtschaft wandte sich namentlich deutschen Eisenbahnen zu, auf welche Beratungsschreiber von Einfluß waren. Besonders italienische Österreicher und Westenburger. Österreichische Bahnen füllt, Gottardbahnen weiter weichend. Spekulativen Bahnen behaupten, Kreisfertigkeiten bleibet. Das speculativen Montantwert war der Abschluß eines für Bauarbeiten günstig, deren Aktion 2 Prozent ansetzen. Von den freien Bahnen waren Russen fest und leicht. Im Schwellenbereich waren deutsche Bahnen anzusehen, Österreichische schwächer. Bahnen ziemlich fest, Bergwerke ebenfalls und höher, ebenso Brauereien, sonstigen Industrien ziemlich still; österreichische Privatbahnen fest und ziemlich belebt. Privatkontakt 2%.

Am gestrigen Tage Theodor Förner's waren auf dem Georgplatz das Standbild des Dichters und Helden, sowie die Außenansicht des Gebäudes in der Neustadt (Förner-Museum) mit Blumenschmuck ausgezeichnet worden.

Wie uns mitgetheilt wird, spielt bei der am Sonntag im Villnitzer Schloss stattgefundenen Festlichkeit das Christliche, nicht das tenuissime Musikkorps.

